

# TECHNIK UPDATE: WAWI / Liefersystem

Ein Lagerleiter muss wissen, welche Aufträge bereits bezahlt oder erfolgreich durch die Kreditprüfung gelaufen sind. Natürlich sollten auch alle relevanten Daten, wie etwa die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, vorliegen. Dass soll auch bei über 1000 Aufträgen am Tag gut machbar sein. Auch wenn ein Großteil der Aufträge sich nicht unmittelbar weiterverarbeiten lässt, sollten diese später über die Funktion „Freigabe Kommissionierung“ freigegeben werden können. Ab BüroWARE 5.58 geht das sehr schnell.

Ein Lagermitarbeiter muss die über 1000 Bestellungen möglichst noch am selben Tag versenden. Alle Auftrags- informationen kommen auf das MDE-Gerät, bereits auf Laufwege und Packmittel optimiert.

Die „Packstation“ ist für den Versand und die Verpackung und kann wahlweise mit und ohne Boxenverteilung arbeiten. Beim Einpacken der Aufträge werden nicht nur die einzelnen Positionen der Aufträge zusammengestellt, sondern es werden auch Packmittel und Transportdienstleister ausgewählt. Dabei werden aus den Aufträgen Lieferscheine erstellt. Diese lassen sich dann an die jeweiligen Versandsysteme übermitteln, um so unter anderem Versandetiketten zu erzeugen.

- Deutliche Performance-Steigerung
- Schnelle Auftragsprüfung
- Individuelle Prozesse mithilfe von Event-Scripts
- Direkte Belegverarbeitung
- Aufgliederung in die Arbeitsschritte: Auftragsprüfung, Belegwandlung, Kommissionierung, Verpacken und Versenden.
- Tagesübersicht zu den versendeten Aufträge
- Einfache Auftragssuche

Eine Einführung in das das WAWI / Liefersystem, finden Sie im PDF-Anhang (ca. 39MB) hier im Wiki-Artikel.

Ausführlich mit Screenshots und einer eigenen Story dokumentiert und in drei übersichtliche Bereiche gegliedert.

1. Story
2. Praxisbeispiel
3. Technische Details

[WAWI / Liefersystem](#)